

Leseprobe

Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich



Königstochter jüngst beim Spiel
goldner Ball in Brunnen fiel.

Weint verzweifelt, Frosch taucht auf.
„Hol die Kugel bitte rauf!“

„Teile mit mir Tisch und Bett!“,
Sie verspricht, was er gern hätt’.

Kaum die Kugel in der Hand
ists Prinzesschen weggerannt.

Andern Tags beim Mittagmahl,
plitsch, platsch, Frosch kommt in den Saal.

„Königstochter, jüngste, quak,
teile mit mir deinen Tag!“

Königvater Machtwort spricht,
Königstochter, nicht erpicht,

fügt den Tag sich, ungalant,
abends Frosch klatscht an die Wand.

Frosch so wird zum Königssohn.
Gleich danach die Hochzeit schon.

Als dann in sein Reich man zog,
der bekannte Dialog:

„Heinrich, unser Wagen bricht!“
„ ...“ (Jeder weiß, das tat er nicht!)